

Teilnahmebedingungen des Deutschlandstipendiums

Leistungen der Hochschule

Die Hochschule Coburg verpflichtet sich

- den Förderbetrag ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums gemäß dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) sowie der Durchführungsverordnung (StipV) zu vergeben und dabei den Wünschen der/des Fördernden, soweit möglich, zu entsprechen.
- gemäß der geltenden Vorschriften Studierende auszuwählen, deren bisheriger Werdegang besonders gute Studienleistungen erwarten lässt.

die Stipendien in monatlichen Raten auszuzahlen, den Studienfortschritt der Stipendiatinnen und Stipendiaten jährlich zu überprüfen und gemäß den gültigen Regelungen des Deutschlandstipendiums

Zuteilungswunsch

Die Erfüllung der Zuteilungswünsche kann nicht Voraussetzung für eine Zusage sein. Das Stipendium kann je nach Auswahlverfahren auch anderen Studierenden zugutekommen. Die Formulierung „vorzugsweise“ kann nur einen Wunsch deutlich machen. Es können mehrere Studiengänge oder Fakultäten gewählt werden.

Der Fördernde ist damit einverstanden, dass die Förderung für Studierende eingesetzt werden kann, die entweder schon einmal gefördert wurden oder die im Rahmen eines Studiums mit Praxispartner während der Praxisphasen bei dem/r fördernden Unternehmen/Organisation oder einem/einer anderen Unternehmen/Organisation eingesetzt sind.

Mittelverwendung bei Verlassen der Hochschule durch die Stipendiatin/den Stipendiaten

Für den Fall, dass die mir zugeteilte Stipendiatin/der Stipendiat die Hochschule Coburg verlässt, das Studium vorzeitig beendet oder aus einem anderen Grund den Stipendienbezug einstellen muss, bin ich damit einverstanden, dass für die von mir geleisteten Beträge nach Rücksprache und auf Grundlage einer Auswahlentscheidung im Rahmen des Deutschlandstipendiums eine Bewerberin/ein Bewerber für die Vergabe nachnominiert wird.

Zahlung der Fördersumme

Die Fördersumme wird nach Abschluss dieser Vereinbarung mit einer Fälligkeit von 14 Tagen in Rechnung gestellt. Eine gesonderte Zuwendungsbestätigung wird nicht ausgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Der/die Fördernde ist berechtigt, im Rahmen der eigenen Öffentlichkeitsarbeit die vorliegende Förderung im Rahmen des Deutschlandstipendiums in angemessener Weise, ohne eine besondere Hervorhebung darzustellen.

Soweit der/die Fördernde eingewilligt hat, kann er/sie in diesem Rahmen von der Hochschule öffentlich benannt werden zur Würdigung des Engagements der/des Fördernden.

Datenschutzhinweise

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg, Friedrich-Streib-Straße 2, 96450 Coburg, Telefon: +49 9561 317 0, E-Mail: poststelle@hs-coburg.de

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Hochschule lauten:
Datenschutzbeauftragte der Hochschule Coburg, T. +49 9561-317443, F. +49 9561-317109, E-Mail: datenschutz@hs-coburg.de

Wir speichern Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung des Stipendienverfahrens; diesbezüglich erfolgt die Datenverarbeitung auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO. Im Übrigen – insb. für die weitere Kontaktaufnahme – erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs 1 lit. a DSGVO. Wir weisen darauf hin, dass Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können (Art. 7 Abs.3 DSGVO). Ihren Widerruf richten Sie an deutschlandstipendium@hs-coburg.de.

Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt, wir geben keinerlei Daten an Dritte weiter.

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Hochschule umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können Sie die Berichtigung, Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Die bei der Hochschule gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz) gemäß Art 77 Abs. 1 DSGVO zu. Diesen erreichen Sie unter: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon: 089 212672-0Telefax: 089 212672-50.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: datenschutz@hs-coburg.de.

Wirksamkeit

Die Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einzelner Bestimmungen dieser Vereinbarung lässt ihre Wirksamkeit im Übrigen unberührt. Die durch etwaige Ungültigkeit auftretenden Lücken sind von den Vertragspartnern unter Beachtung wirtschaftlicher Interessen und Gesichtspunkte auszufüllen.